

Eingereicht durch:

Kopytziok, Norbert

Fraktion Bündnis'90/Die Grünen

Eingang: 15.03.2024

Weitergabe: 22.03.2024

Fälligkeit: 15.04.2024

Beantwortet: 05.04.2024

Antwort von:

Bezirksamt

Erledigt:

Erfasst:

Geändert:

22.03.2024

Eine "Kantine Zukunft" für Spandau

Antwort des Bezirksamtes auf Schriftliche Anfrage

Eingang beim BVV-Büro:

1. Inwieweit lassen sich die Kriterien für eine „Kantine Zukunft“, die im Rahmen der Berliner Ernährungsstrategie erarbeitet werden, bei der Neuausschreibung der Betreuung einer öffentlichen Kantine in Spandau anwenden?

Antwort:

Eine öffentliche Kantine kann im Rathaus Spandau nicht betrieben werden, da keine Kochküche zur Verfügung steht. Im Rathaus Spandau kann lediglich eine Cafeteria mit vorrangig kaltem Angebot (Brötchen und Salate) betrieben werden. Es besteht lediglich die Möglichkeit Speisen zu erwärmen, z.B. Suppen, Würstchen, Bouletten bzw. vegetarische Alternativen zu Wurst und Fleisch wie Gemüsebratlinge oder ähnliche vegetarische bzw. vegane Produkte. Die Kriterien für eine "Kantine Zukunft" lassen sich nur für die kalten sowie zu erwärmende Speisen anwenden.

2. Gibt es seitens des Bezirksamtes Überlegungen, eine öffentlich zugängliche Kantine in Spandau zu einem Vorzeigeprojekt im Rahmen der Spandauer Ernährungsstrategie zu machen?

Antwort:

Nein. Es stehen in den bezirkseigenen Gebäuden keine geeigneten Räumlichkeiten für die Einrichtung einer Kantine zur Verfügung.

2.1 Wenn ja, welche und wie weit sind die Pläne oder Arbeiten fortgeschritten?

Antwort:

Entfällt

2.2 Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Entfällt

3. Inwieweit ließe sich die Rathauskantine als Vorzeigeprojekt im Rahmen der Spandauer Ernährungsstrategie nutzen?

Antwort:

Im Rahmen des Vorzeigeprojektes könnten auch für die bestehende Cafeteria folgende Ziele von „Kantine Zukunft“ Berücksichtigung finden:

- Das Recht auf gutes Essen - lecker, nachhaltig, gut für das Individuum und die Region.
- Die Cafeteria als Ort, an welchem man gerne verweilt. Ein Ort, der für gutes Essen und ausgezeichnetes Gastgebertum steht.
- Mehr Wertschätzung für die Berufsgruppen in den Küchen und dem Essen. Die Menschen in den Küchen motivieren und inspirieren...und das sollen auch alle schmecken.
- Durch die Umstellung der Gemeinschaftsgastronomie die Esskultur nachhaltig beeinflusst und maßgeblich zur Gesundheit und zum Wohlbefinden beiträgt.

3.1. Wann kann eine neue Ausschreibung für das Betreiben der Rathauskantine erfolgen bzw. wann erfolgt diese?

Antwort:

Die Neuausschreibung ist im 2./3.Quartal 2024 geplant.

3.2 Welche Mindeststandards sind von der Betreiber*innenfirma einzuhaltenen?

Antwort:

Die Mindeststandards sind noch nicht festgelegt worden und werden im Rahmen der Neuausschreibung festgeschrieben.

Tanja Franzke

Bezirksstadträtin